

CDU-Fraktion · Sauerstraße 3 · 59821 Arnsberg  
Bürgermeister der Stadt Arnsberg  
Herrn Ralf Paul Bittner  
Hellefelder Straße 8  
59821 Arnsberg



**CDU** FRAKTION IM RAT DER  
STADT ARNSBERG

Arnsberg, den 18. November 2021

Antrag zum Doppelhaushalt 2022/23:

**Zukunft Arnsberg**  
**Einsparmaßnahmen zum städtischen Haushalt**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Arnsberg hat sich sehr intensiv mit dem städtischen Haushalt auseinandergesetzt. Trotz angespannter Haushaltslage der Stadt Arnsberg möchten wir möglichst auf Steuererhöhungen verzichten und stattdessen andere Ansätze verfolgen, den städtischen Haushalt zu verbessern. In einem ersten Schritt möchten wir mit diesem Antrag in verschiedenen Verwaltungsbereichen Verbesserungen vorschlagen, die sich positiv auf die Haushaltslage auswirken, ohne dabei auf signifikante Einschnitte wie den Wegfall von Einrichtungen/Angeboten zurückzugreifen. Deshalb beantragen wir:

1. Die Verwaltung überprüft städtische Angebote mit dem Ziel, einen höheren Kostendeckungsgrad zu erreichen.
2. Im Bereich Planen, Bauen und Wohnen ist ein Konzept für neue Baustandards zu erstellen. Darüber hinaus sind strukturelle Veränderungen der Betriebsordnung zu prüfen und weitere Optimierungen im Bereich des Bau- und Kostencontrollings vorzunehmen. Dies betrifft ebenso die Bauüberwachung und die Bauausführung.
3. Die Sach- und Dienstleistungskosten sind auf den Prüfstand zu stellen. Es soll eine Kosteneinsparkommission in der Verwaltung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über ein Anreizsystem entwickelt und etabliert werden.

4. Die von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragten neuen Baugebiete müssen schnellstmöglich realisiert werden, um die angespannte Wohnungsmarktsituation zu entspannen. Daneben sollten auch weitere Veräußerungen von städtischen Grundstücken zum Zwecke der Schaffung von Gewerbe- oder Wohnraum geprüft werden. Diese Maßnahmen dienen daneben der mittelfristigen Haushaltskonsolidierung. (Gemäß des Antrages „Schaffung von bezahlbaren und ökologischen Baugebieten und zusätzlichem Wohnraum“ vom 12. Februar 2021).

**Begründung:**

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Arnsberg betrachtet die gegenwärtige Entwicklung des städtischen Haushaltes mit großer Sorge. Das Haushaltsdefizit liegt selbst um die coronabedingten Abgrenzungen bereinigt bei ca. 18 Millionen Euro in den Jahren 2022/23. Die Stadt Arnsberg läuft Gefahr, ihre finanzielle Selbstbestimmung zu verlieren und erneut in die Haushaltssicherung zu geraten. Es gilt, alle Anstrengungen zu unternehmen, dieser Entwicklung mit weiteren Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und einer gezielten Aufgabenkritik entgegenzuwirken. Eine Erhöhung der Grund - oder der Gewerbesteuer ist aus Sicht der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Arnsberg die allerletzte Option.

Dabei ist festzuhalten und anzuerkennen, dass in den letzten 20 Jahren bereits zahlreiche Einspar - und Konsolidierungsmaßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden. Diese Erfolge sehen wir nachhaltig gefährdet. Darüber sieht die CDU-Fraktion weiterhin Optimierungsmöglichkeiten, die zu nachhaltigen Haushaltsverbesserungen führen können. Durch ein neues Konzept für Baustandards soll eine höhere Wirtschaftlichkeit des Bauens erreicht werden. Es ist darüber hinaus zu prüfen, inwieweit die Vergabe weiterer Aufgaben an externe Partner Einsparungsmöglichkeiten bieten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Marcel Kaiser  
Stellv. Fraktionsvorsitzender